



marianne-weber Gymnasium

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,
liebe Kolleg*innen,

es ist Sommer, das Schuljahr 2022/23 liegt hinter uns und wir können zurückblicken auf eine intensive Zeit, die wie im Flug vergangen ist. Vielfältige Projekte, Ausflüge und Veranstaltungen haben Lernen und schulisches Leben bereichert, an andere Orte geführt, neue Erfahrungen ermöglicht. Und wie in jeder Ausgabe des Schulbriefes gibt es so viel Neues zu lesen, dass wir immer wieder erstaunt und dankbar sind – dankbar vor allem auch dafür, dass wir am MWG neugierig bleiben und viele Wege suchen, um unser Umfeld aktiv mitzugestalten. Wir schätzen diese besondere Möglichkeit, lebenslang lernen zu dürfen. Und wir nehmen sehr positiv wahr, dass so viele Menschen in unserer Schulgemeinschaft über Talente, Fähigkeiten und Initiativen verfügen, die sie umsichtig für sich selbst und für andere einsetzen.

So geht ein herzlicher Dank an die zahlreichen Schüler*innen und Kolleg*innen, die für den aktuellen Rückblick lebendige Berichte verfasst und mit Fotos illustriert haben. Es sei uns gestattet, die Arbeit von Frau Brinkmann hier hervorzuheben, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz in der Redaktion gäbe es diesen Schulbrief nicht.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir zwei neue Kolleg*innen begrüßen dürfen, die unser Kollegium seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres bzw. seit einigen Wochen bereichern: Frau Klocke unterrichtet die Fächer Deutsch und Kunst und Herr Bulwi-

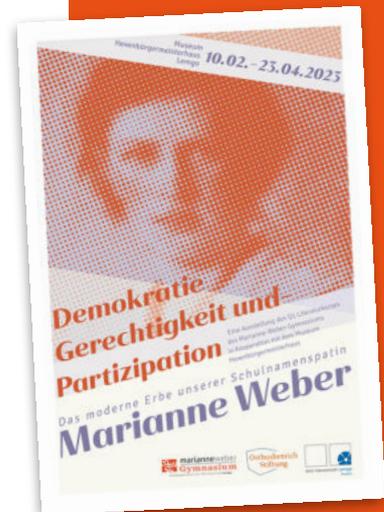
en ist Lehrer für Mathematik und Englisch. Ein herzliches „Willkommen am MWG!“ - ebenso an Frau Iser, die im Mai aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt ist. Bereits zum Halbjahreswechsel haben wir Frau Spieker an eine andere Schule in eine unbefristete Stelle verabschiedet und zum Schuljahresende verlässt uns Frau Dietrich, die uns für einige Monate im Fach Kunst unterstützt hat. Beiden Kolleg*innen nochmals vielen Dank für ihren engagierten Einsatz bei uns, wir wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Das Jahr 2023 steht am MWG unter dem Zeichen des **150-jährigen Bestehens**. Den absolut bemerkenswerten Auftakt zum Schuljubiläum gestaltete die **Ausstellung „Demokratie – Gerechtigkeit – Partizipation“** im Hexenbürgermeisterhaus. In dieser Schulbrief-Ausgabe ist einiges über deren Entstehungsprozess und die vielfältige Wirkung der Arbeit des Literaturkurses der QI unter der Leitung von Frau Dr. Brüggemann zu erfahren. Herzlichen Dank für dieses Engagement! Einige weitere Aktionen, mit denen wir dieses Jahr besonders machen möchten, werden bereits für die Zeit nach den Sommerferien vorbereitet. Wir freuen uns darauf, u.a. am **22. September ein Schulfest** mit Ihnen und euch zu feiern und laden dazu ein, auf der Homepage alle weiteren Neuigkeiten zum Schuljubiläum wahrzunehmen.

Wir wünschen allen eine angenehme und erholsame Sommerzeit!

Herzliche Grüße

Markus Herrmuth und Christine Malinowski



**150 Jahre
Marianne-Weber-Gymnasium!**
Die Eröffnung der von unserem
Literaturkurs gestalteten
Ausstellung stellte den Auftakt
zu diesem besonderem Jubiläum dar.



Unsere Schulleitung
Markus Herrmuth und
Christine Malinowski

Oberstufe

Wir gratulieren **88** Schüler*innen ganz herzlich zum bestandenen Abitur! Davon haben **29** ein **bilin-guales Abitur** abgelegt und **27** eine **Eins vor dem Komma** geschafft.

Wir gratulieren ganz besonders zu ihrem Notendurchschnitt **Tabitha Grob (1,0)**, **Jette Bartels**, **Elisa Bonmann**, **Amelie Launhardt** und **Paulina Lipke (alle 1,1)**!

Der diesjährige **Abiturgottesdienst** stand ganz unter dem Motto **„Wegweiser“**. Liebe Abiturient*innen, wir wünschen euch alles erdenklich Gute auf euren zukünftigen Wegen! Mögt ihr Wegweisern begegnen, die euch den „richtigen“ Weg weisen, der euch und euren Talenten entspricht, so dass ihr sie weiter sinnvoll entfalten könnt. Wir wünschen euch auch die Fähigkeit, die „guten“ Wegweiser zu erkennen und auf sie zu hören, aber gleichzeitig noch genug Raum, eure „jugendliche Spontanität“ auszuleben und **unterschiedliche Wege** auszu-probieren!

Sprachtalente am MWG

13 Oberstufenschüler*innen der Q1 und Q2 haben sich trotz „Klausur- und Abistress“ mehrere Monate lang in einer Arbeitsgemeinschaft intensiv und zusätzlich zu ihren sonstigen schulischen Verpflichtungen unter Leitung von Englischlehrerin Magdalena Botterbusch auf die Prüfung für das internationale Sprachzertifikat **Cambridge Certificate in Advanced English** vorbereitet.

Wir gratulieren **Salma Al Shiblack**, **Lea Müller**, **Kira Führung**, **Charlotte Hoffmann**, **Fynn Müller**, **Tim Klaas**, **Leander Künemund**, **Louisa Budde**, **Jule Eikkötter**, **Hannah Manthey**, **Charlotte Höltke** und **Sophia Stüer**

aus der Q1 sowie **Matilda Röwestrunk** aus der Q2!

Ebenfalls aus der Q2 haben **Elisa Bonmann**, **Stella David**, **Melina Hochstein**, **Amelie Launhardt** und **Emil Yagubzade** das offiziell und international anerkannte **Zertifikat DELE B1** des Instituto Cervantes erworben, wobei sie von ihrem Spanischlehrer Diego Lopez begleitet wurden. (DELE steht übrigens für *Diploma de Español como Lengua Extranjera* - alles klar?! 😊)

Ausstellung zu Marianne Weber im Hexenbürgermeisterhaus als Auftakt zu unserem Jubiläumsjahr

Unsere Ausstellung **„Demokratie, Gerechtigkeit und Partizipation“** über Marianne Weber stellt einen zentralen Aspekt unseres **150jährigen Schuljubiläums** dar. Der **Literaturkurs Q1** von Frau Dr. Brüggemann, der die Ausstellung mit viel Engagement, Rechercheaufwand, Kreativität und Liebe zum Detail gestaltet hat, führte **fast alle Klassen und Kurse** kompetent durch die dafür zur Verfügung stehenden Räume im Hexenbürgermeisterhaus.

Louisa Budde und Lisaneth Funk berichten:

Als Literaturkurs der Q1 erarbeiteten und entwarfen wir die Ausstellung und konzipierten **Führungen für die Schüler*innen unserer Schule**. Passend zum 150-jährigen Schuljubiläum des Marianne-Weber-Gymnasiums gestaltete der Literaturkurs nach monatelanger Recherche diese Ausstellung, die in folgenden Schritten ablief: Nachdem das Thema der Ausstellung bekannt war und ausführlich besprochen wurde, mussten Informationen zu Marianne Weber gesam-



„Wegweiser“ als richtungsweisendes Motto des Abiturgottesdienstes



Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Sprachzertifikats „Cambridge Certificate in Advanced English“ - Matilda Röwestrunk, Kira Führung und Charlotte Hoffmann haben sogar die höchste Stufe des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht!



Leonard Prante, Maximilian Meierjohann und Malú Scholtissek führen mit einem Gespräch in die Ausstellung über Marianne-Weber ein.

melt werden. Dafür wurde eine **Exkursion nach Oerlinghausen** geplant, wo wir als Literaturkurs eine selbstständige **Stadttrallye** machten. Bei der Exkursion bekamen wir viele Informationen, Eindrücke und auch Fotomaterial über Marianne Webers damaliges Leben. Später recherchierten wir im **Stadtarchiv Lemgo** nach weiteren Informationen.

Anhand der gesammelten Informationen bei der Exkursion und der Recherche entstanden viele interessante Teilprojekte, denn einzelne Gruppen beschäftigten sich nun näher mit den **Lebensstationen unserer Namensgeberin**, unserer **Schulgeschichte**, dem Einsatz von Marianne Weber für **Demokratie** und **Bildung** sowie mit ihrem Verständnis von **Freundschaft** und **Liebe**. Zwei Teilgruppen machten gezielt **Fotos** und drehten **Filme** über das Leben Marianne Webers in Oerlinghausen und Lemgo. Anknüpfend an diese verschiedenen Schwerpunkte, entstanden Themenwände mit Informationen und Bildern, die die **Grafikerin Inga Vivanden** professionell umsetzte. Außerdem wurden passende Gegenstände herausgesucht, die Marianne Webers Leben veranschaulichen sollten, wie zum Beispiel der zusammenklappbare Reiseschreibtisch des Weber-Ehepaares.

Die Ausstellungszeit begann dann mit einer **Eröffnungsfeier am 9. Februar 2023**, bei der die Leiterin des Geschäftsbereichs Kultur in Lemgo, Lysann Rehberg, der Schulleiter des MWGs, Herr Herrmuth, die Kurslehrerin Frau Dr. Brügge-mann und der Museumsleiter Fabian Schröder jeweils eine kurze Rede hielten. Daraufhin erfolgte die Eröffnung und die Besucher*innen konnten sich in den zwei Räumen die verschiedenen Themenwände und Gegenstände anschauen. In

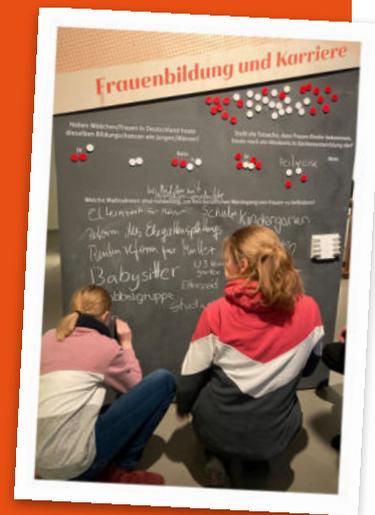
den weiteren Wochen war die Ausstellung für alle Besucher*innen **bis zum 14. Mai 2023** frei zugänglich.

Um vor allem die Schülerschaft über das Projekt zu informieren, boten wir als Kurs mehrere **individuelle Führungen** an und führten diese nach Absprache mit den begleitenden Lehrkräften durch. Hierbei wurde auf die verschiedenen Klassenstufen geachtet, um deren Anspruch und Alter gerecht zu werden. Beispielsweise gab es ein **Kahoot-Quiz** oder in den jüngeren Klassen ein **Lapbook**, während in den Ausstellungsräumen an sich die Führung und die Informationsbreite ebenfalls je nach Klasse bzw. Kurs angepasst wurde.

Insgesamt kam das Projekt, wenn man die Schüler*innen fragte, sehr gut an, den interaktiven Möglichkeiten und Fragen innerhalb der Ausstellung wurde viel Interesse entgegengebracht. Wir als Kurs waren überrascht und dankbar für die tolle Mitarbeit der Schüler*innen sowie für die Möglichkeit, dieses Projekt durchzuführen und der Schulöffentlichkeit zu präsentieren. Vielen Dank auch an die **Osthusenrich-Stiftung für die Förderung dieses Projekts**.

Die Ausstellung aus Sicht der Besucher*innen:

Ein Religionskurs der Jgst. 7 nutzte das oben beschriebene Angebot gemeinsam mit seiner Lehrerin Frau Malinowski als eine der ersten Gruppen des MWGs und war ausgesprochen begeistert. Jule, Lisabeth und Louisa führten die jüngeren Schüler*innen souverän durch die Ausstellung und regten sie mit einem medialen Quizduell und spannenden Gesprächsimpulsen zur weiteren Auseinandersetzung mit **Partizipation**, **Gerechtigkeit** und **Demokratie** an. Und warum der Ausstellungsbesuch hervorra-



*Viele Schüler*innen beteiligen sich rege an der interaktiven Ausstellung im Hexenbürgermeisterhaus.*

gend zum Unterrichtsthema „Vorbilder“ passte, war dem Religionskurs anschließend auch mehr als klar ...

Die Klasse 9d machte reglich Gebrauch von der Möglichkeit, per digitalem Modul „Taskcards“ dem Literaturkurs **Rückmeldungen zu den Führungen** zu geben. Sarah fasst das Feedback so zusammen:

Es war schön, mehr über Marianne Weber zu erfahren und da wir die Informationen durch Vertreter*innen des Literaturkurses gut vermittelt bekommen haben, haben wir auch viel verstanden. Wir hatten die Möglichkeit, an **interaktiven Stationen wie Filmen, Umfragen** und einem **Kahoot** teilzunehmen. Außerdem konnten wir für gründlichere Informationsaufnahme einzelne Themen in Kleingruppen näher erarbeiten. Da die Ausstellungsräume im Hexenbürgermeisterhaus zu klein für große Klassen sind, mussten die Führungen gut organisiert und strukturiert ablaufen, doch **da gibt es nichts zu meckern!** Natürlich kann nichts absolut perfekt sein, schon gar nicht, wenn es sich um Technik handelt. Beim Kahoot konnten wir leider nicht auf den Fernseher gucken, sondern die Fragen von einem Ipad ablesen. Gerne hätten wir auch mehr Fragen gestellt. Doch insgesamt (nicht zuletzt auch durch die **Süßigkeiten** am Ende 😊 und den **freundlichen Umgang** mit uns) haben uns Ausstellung und Führung sehr überzeugt. **Herzlichen Dank an Frau Dr. Brüggemann und ihren Literaturkurs der Q1**, die uns die Möglichkeit gegeben haben, uns auf unterhaltsame Weise mehr mit der Namensgeberin unserer Schule zu beschäftigen!

Charlotte, Lina und Greta geben der Ausstellung mit Führung übrigens die Schulnote Eins. 😊

Herzlichen Glückwunsch dazu! 🙌

*Begreifen, was wirklich passiert ist – Schüler*innen des Marianne-Weber-Gymnasiums besuchen die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau*

Nach langer coronabedingter Pause konnte in diesem Schuljahr endlich wieder eine **Gedenkfahrt nach Auschwitz und Krakau** stattfinden. „Wir wollten begreifen, dass es wirklich passiert ist“, so berichten Schüler*innen über ihre Motivation, an der Gedenkfahrt teilzunehmen, „und selbst aktiv daran beteiligt sein, dass das Wissen um den Holocaust nicht verloren geht.“ Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich die **40 Schüler*innen der Q1 und Q2** auf vielfältige Weise im Verlauf des Schuljahrs intensiv mit der Geschichte des Holocausts auseinandergesetzt. **Workshops und Besuche in Gedenkstätten** hier vor Ort, zum Beispiel auf der **Wewelsburg** und der **Villa ten Hoppel Münster**, haben die Schüler*innen vor Antritt der Reise sowohl inhaltlich als auch emotional gut auf die Reise nach Auschwitz vorbereitet. Im März war es dann soweit und die Gruppe konnte die Fahrt antreten. Die 6-stündige Führung in der **Gedenkstätte Auschwitz** war für alle Teilnehmenden eine einmalige Erfahrung. Niemanden lässt der Anblick der Berge von Haaren, Brillen und Schuhen der Opfer kalt. In Krakau hat die Gruppe dann viele **historische Lernorte** besucht, wie z.B. das ehemalige **Ghetto**, das jüdische **Viertel Kazimierz** oder das **Museum**, das in der ehemaligen Fabrik von Oskar Schindler untergebracht ist. Aber auch eine „klassische“ **Stadtführung** durch die Alt-



*Schüler*innen des Literaturkurses gestalten selbst die Führungen für fast alle Klassen und Kurse unserer Schule.*



Die Teilnehmenden der Gedenkfahrt unter dem Schriftzug "Arbeit macht frei" im Stammlager Auschwitz



Übersetzerin Barbara Dudek (links) und Zeitzeugin Frau Maksymowicz (in der Mitte) mit Lehrerin Magdalena Botterbusch-Gracka

stadt Krakaus stand auf dem Programm, die viele Schüler*innen in Erstaunen versetzte: „Ich wusste nicht, wie wunderschön diese Stadt ist!“, war der einstimmige Tenor im Anschluss.

Den größten Eindruck haben jedoch die **Zeitzeuginnengespräche** hinterlassen. Eine digitale Begegnung fand mit der Überlebenden des Konzentrationslagers Westerbork, Eva Weyl, statt. In Krakau hatte die Gruppe das Privileg, eine **Überlebende des Konzentrationslagers Auschwitz** zu treffen und ihren bewegenden Lebensbericht kennen zu lernen.

„Meine Hoffnung ist, dass die Teilnehmer*innen erkennen, wohin Diskriminierung führen kann“, berichtet Lehrerin Magdalena Botterbusch über ihre Motivation, die Fahrt und die AG zu organisieren, „und wie wichtig es ist, **Zivilcourage** zu zeigen, nicht teilnahmslos und schweigend zu bleiben, wenn Unrecht geschieht, den Geist von Auschwitz in den Anfängen erkennen.“ Damit diese kollektive Erinnerung einer Gesellschaft gelingen kann, muss zunächst jede/r einzelne vorher lernen, was im Holocaust passiert ist. Denn nur was jede/r einzelne vorher gelernt hat, kann sie/er „**nie wieder vergessen**“. Dies gilt für jede Generation aufs Neue. Jetzt mehr denn je, denn nun gibt es immer weniger Zeitzeugen, die berichten können. Die Schüler*innen des Marianne-Weber-Gymnasiums werden die Geschichten von Eva Weyl und Lidia Maksymowicz weitergeben, und dadurch selbst zu **zweiten Zeug*innen**, also **Zweitzeug*innen** werden und sich gegen Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen im Heute einzusetzen.

Großer Erfolg bei der Internationalen ChemieOlympiade (IChO)!

Im Herbst/Winter 2022/23 haben sich sechs Schüler*innen des **Q1 Leistungskurses Chemie** von Frau Timphus-Meier mit viel Engagement auf die **1. Auswahlrunde der IChO 2022** vorbereitet. Wiebke Bartsch, Fynn Müller und Lea Müller haben sich für die **2. Runde** qualifiziert und daran mit Erfolg teilgenommen. Die Internationale ChemieOlympiade (IChO) ist ein Wettbewerb für chemiebegeisterte Schüler*innen, die ihr Talent bei spannenden Aufgaben entdecken und Neues lernen wollen“ (Textauszug Homepage IChO).

Die Themenschwerpunkte der Klausur lagen in diesem Jahr auf **Münzmetallen** (anorganische Chemie), auf der **Chemie der Zucker** (organische Chemie) und auf der Wechselwirkung von sichtbarem, infrarotem sowie ultraviolettem **Licht mit Molekülen** (physikalische Chemie).

Als einziger hat sich **Fynn Müller** durch seine **hervorragende Leistung** für das Landesseminar NRW in Köln qualifiziert und durfte mit den **20 besten Schüler*innen aus ganz NRW Chemie** sehr praxisnah erleben. Das Seminar wurde vom Spezialchemiekonzern LANXESS vom 04. bis 08. Februar in Köln ausgerichtet. Die jungen Nachwuchsforschenden hatten die Möglichkeit, während eines ganztägigen Praktikums am Campus Leverkusen durch theoretische Fragestellungen und praktische Laboruntersuchungen **faszinierende Einblicke in die Welt der Chemie** zu bekommen. Sie durften in den Laborräumen mit angehenden und gestandenen **Chemie-Profis** gemeinsam forschen und wertvolle Erfahrungen sammeln.



Vor den Gedenktafeln in Birkenau



Sechs Schüler*innen haben an der Internationalen ChemieOlympiade teilgenommen.



Fynn Müller qualifiziert sich dabei und gelangt unter die 20 Besten aus ganz NRW!

Unterstützt und angeleitet wurden sie von Studiendekan Prof. Dr. Dirk Burdinski sowie Mitarbeitenden und Studierenden der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften am Campus Leverkusen der TH Köln.

Die Schulgemeinde des Marianne-Weber-Gymnasiums freut sich über das erzielte tolle Ergebnis und gratuliert herzlich!

Jugend debattiert

Das MWG hat am 16. Februar wieder erfolgreich an dem „**Jugend debattiert**“ Wettbewerb in Detmold teilgenommen. In drei spannenden Debatten ging es um **Mehrfamilienhäuser in Neubaugebieten**, die **Katastrophenvorsorge von Privathaushalten** und um die Einführung eines durch Los besetzten **Jugendrates der Stadt**.

Wir gratulieren **Moritz Kasper** aus der EF zu seinem engagiertem Diskutieren und den dadurch erzielten dritten Platz!

Übrigens: Die **Debattier-AG** ist für alle **ab der 8. Klasse** offen, interessierte Schüler*innen können sich gerne bei Frau Wächter melden!

Erdkunde-Exkursion in das Ruhrgebiet

Am 20. April 2023 fuhren alle Erdkundekurse der Qualifikationsphase 1 gemeinsam in das westliche Ruhrgebiet. Kursteilnehmer Leonhard Vieregge, Ole Pachnicke und Nils Osterhage berichten:

Dort angekommen verschafften wir uns einen Überblick über den vollzogenen Strukturwandel im industriell geprägten Raum Rhein-Emischer-Ruhr. Zahlreiche Stationen standen auf der Tagesordnung, die während einer 12-stündigen Fahrt mit vielen Spielen und Spaß erkundet wurden. Beim Regionalverband

Ruhr in Essen stiegen unsere Guides zu. Anschließend durchfuhren wir die zum Teil neu genutzten Flächen der **Zeche Zollverein**. Die Geographen informierten uns während der Fahrt über unsere weiteren Stationen wie z.B. die **Gartensiedlung Welheim**, die im Vergleich zu anderen Bergarbeitersiedlungen die Lebensqualität durch Grünflächen und abwechslungsreichere Häuser steigerte. Das in Bottrop zu lokalisierende „**Tetraeder**“ befindet sich auf der Halde Beckstraße. Die Halde entstand durch aufgeschütteten Grubenabraum im Zuge der **Kohleförderung**. Unter einigen „akrophobischen Eindrücken“ bestiegen nahezu alle Mitfahrenden die wackelnde Treppe zur Aussichtsplattform des Tetraeders. Direkt neben der Halde befindet sich die weltlängste Ganzjahresskihalle. Die verdiente Pause gab es wenig später im **Westfield Centro** im nahegelegenen Oberhausen. Dabei handelt es sich um ein Entertainmentcenter, errichtet auf einem Teil der ehemaligen **Guthofnungshütte**, die früher zur Fertigung von Roheisen genutzt wurde. Das Zentrum ist so weitläufig, dass man es nicht schafft, alles zu erkunden. Als letzten Stopp des Tages besichtigten wir den **Landschaftspark Duisburg Nord**, der zuvor ein Eisenverhüttungswerk des ThyssenKrupp Konzerns war. Von der **Aussichtsplattform „Hochofen 5“** konnte man mit guten Augen noch den zuvor besichtigten Tetraeder in der Ferne ausmachen. Während einer staureichen Rückfahrt wurden die gesammelten Eindrücke verarbeitet, bevor wir bereichert am Abend wieder in Lemgo eintrafen. Die genaue Route und die Stationen können auf der Karte unter folgendem Link noch einmal ausführlicher betrachtet werden: <https://bit.ly/42I-YHiJ>



Wettbewerbsteilnahme unserer AG „Jugend debattiert“



QR-Code zur Tour unserer Erdkundler



Die Erdkunde-Kurse erkunden das Ruhrgebiet

Hasta luego, Madrid!

Dieses Schuljahr durfte eine Gruppe von 25 Lernenden der EF mit den beiden Lehrkräften Frau Meiercordt und Herrn Lopez wieder für fünf Tage nach **Spanien** reisen. Es war das erste Mal seit der Pandemie. Die Gruppe hatte die Möglichkeit, ihre ersten Erfahrungen mit der spanischen Sprache zu machen und erlebte einen fantastischen blauen Himmel, lebendige Straßen und Parks mit verschiedenen architektonischen Sehenswürdigkeiten sowie einen spannenden didaktisierten Besuch des **Museo del Prado** und des **Reina Sofía**, wo die Beteiligten u.a. „Guernika“ von Picasso bewundern und analysieren durften. Zwischendurch war genügend Zeit, um die spanische Küche zu genießen und sich durch verschiedene Spezialitäten wie Tapas, Churros und Bocadillos zu probieren. Viel zu schnell war die Kursfahrt wieder vorbei und wir machten uns alle mit vielen bereichernden Erfahrungen, neuen Eindrücken und zahlreichen Souvenirs im Gepäck auf die Rückreise. **Hasta luego, Madrid!**

*Präsentationsabend Q1:
Fünf Facharbeiten.
Fünf Präsentierende.
Fünf Gewinner*innen.
Eine Siegerin!*

Im Lehrplan fest verankert ist in der Q1 das obligatorische Schreiben der **Facharbeit**, die eine Klausur ersetzt. Schüler*innen werden ab Herbst mit umfangreichem Material und Einführungen im Unterricht darauf vorbereitet und arbeiten dann ca. zwei Monate selbstständig an einem Thema. Da sich viele Schüler*innen sehr viel Mühe dabei geben und mit hochinteressanten Themen zu hervorragenden Ergeb-

nissen gelangen, kam am MWG die Idee auf, **die besten Facharbeiten vorstellen und prämiieren** zu lassen.

Nach bereits zwei erfolgreichem Abenden in den letzten Schuljahren wiederholten wir diese Veranstaltung im Juni dieses Jahres. Dieses Mal stellten sich folgende Schüler*innen mit diesen interessanten Themen dem Kampf um die **Prämierung der besten Facharbeit**:

Fynn Müller: Guarkernmehl in Lebensmitteln: Was bewirkt es und wie gesund ist es ?

Amelie Enns: Wie beeinflusst unser Fast Fashion Konsum Bangladeschs Entwicklung?

Kira Führung: Geschlechtergrenzen in der Mode - Eine künstlerische Auseinandersetzung.

Charlotte Höltke: Die Selbstwahrnehmung kranker Künstler

Lynn Sawusch: Sustainability of the Norwegian Cod Industry

Wieder war eine erlesene Jury geladen, die über die beste Facharbeit beriet.

Wir freuen uns sehr, dass wir dazu von der Stadt Lemgo den Fachbereichsleiter für „Jugend und Schule“, **Herrn Portong**, gewinnen konnten sowie **Herrn Brand** von der LZ, **Frau Tovote** als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende, unsere Abiturient*innen **Lotta Birkel** und **Max Kasper** als Vorjahressieger*in, **Judith Brinkmann** als Vertreterin der Lehrkräfte und Ansprechpartnerin für die Begabungsförderung am MWG sowie Herrn **Dr. Winter**, der uns dankenswerterweise das **vom Rotary Club Lemgo-Sternberg gespendete Geld** für die Prämierung der Vortragenden überreichte.

Da alle fünf „Expert*innen“ auf ihrem Gebiet ihre Themen souverän,



Hasta luego, Madrid! ❤️



Kulinarische Spezialitäten aus Spanien



anschaulich und hochinteressant präsentierten, fiel die Entscheidung der Jury sehr schwer.

Als Siegerin durchsetzen konnte sich schließlich **Lynn Sawusch**, die ihren Vortrag mit einer besonders anschaulichen PowerPoint-Präsentation über die Kabeljauzucht in Norwegen auf Englisch hielt.

Wir gratulieren - auch allen anderen - ganz herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

DKMS-Typisierungsaktion 2023 am MWG

Eine alte Tradition wird wiederbelebt – **DKMS-Typisierungsaktion 2023** am MWG

Kurz bevor sich die angehenden Abiturient*innen der Jahrgangsstufe Q2 in die Osterferien und damit endgültig in die Abitur-Prüfungsphase verabschiedet haben, entschieden **42 Schüler*innen der Jahrgangsstufe** sich als mögliche **Stammzellenspender*in** bei der DKMS registrieren zu lassen. Nachdem die Corona-Pandemie auch an dieser Stelle vielen Überlegungen in den letzten Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, konnte in diesem Schuljahr endlich wieder eine Aktion durchgeführt werden mit dem klaren Ziel, auch in den nächsten Jahren wieder dabei zu sein, um den weltweiten Kampf gegen Blutkrebs zu unterstützen.

Auch wenn nicht viel Zeit blieb, um alles vor den Osterferien durchzuführen, war ein Team um Schülersprecherin Vanessa Hommel sofort Feuer und Flamme, diese alte Tradition am MWG wiederzubeleben. Und mit unserer **neuen Lehrkraft Herrn Bulwien** stand den Beteiligten ein Lehrer zur Seite, der bereits viel Erfahrung mit den DKMS-Typisierungsaktionen gesammelt hat. Es konnten auch einige Schüler*innen

des EKGs überzeugt werden teilzunehmen. Insgesamt waren sich am Ende alle Beteiligten einig: Das war eine gelungene, auch schulverbindende, Aktion!

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer*innen der Schülervertretung, und natürlich vielen Dank an die vielen Schüler*innen der Q2, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass der Kampf gegen Blutkrebs erfolgreicher bestritten werden kann.

MWG-Handballjungs Vizebezirksmeister bei "Jugend trainiert für Olympia"

Die B-Jugendhandballer unserer Schule erreichten bei den Bezirksmeisterschaften im Handball einen **sehr guten zweiten Platz** und mussten sich im Finale nur der Vertretung der Sportschule des Besselingymnasium Minden mit 12:21 Toren geschlagen geben. Zuvor konnten die Gegner aus dem Kreis Bielefeld (21:16) und Höxter (18:5) deutlich geschlagen werden. Hervorzuheben ist auch die Leistung von vier gelernten Fußballern, die ihre Sache in einer für sie fremden Sportart wirklich gut gemacht haben.

Geleitet wurden die Partien von dem **Bundesligaschiedsrichtergergespann Zollitsch/Völkening**. Auch das war für alle Spieler eine spannende Erfahrung.

Zur Mannschaft gehörten: **Melvin Engelage** und **Timo Kehde** (Tor) sowie die Feldspieler **Vincent Bonmann, Mark Kubes, Noah Engelhardt, Henry Kleimann, Anton Kracht, Merlin Dalbke, Christopher Mannel** und **Sven Kuhleemann**. **Glückwunsch!!**

Darüber hinaus gratulieren wir unserer **Leistungssportlerin Zoë Krüger** zu ihrer großartigen Leistung



*Fünf beste Facharbeiten.
Fünf Präsentierende.
Fünf Gewinner*innen.
Eine Siegerin: Lynn Sawusch!*



Typisierungsaktion am MWG



*MWG-Handballjungs werden
Vizebezirksmeister bei
"Jugend trainiert für Olympia"!*

mit der Handballmannschaft "HSG-Blomberg" zur **Deutschen Meisterschaft** der A-Jugend! 🙌

Der Kunst-LK im Weserrenaissance Museum

Der **Kunst LK** hat sich im Weserrenaissance Museum Schloss Brake auf die Spuren der Alchemie begeben.

Mit dem Kurator der Sonderausstellung „**Alchemie - Magie oder Naturwissenschaft?**“ erkundeten 15 Schüler*innen das spannende Feld der Alchemie, die u.a. mit Rebecca Horn und Pieter Bruegel d.Ä. auch Künstler*innen der aktuellen **Abitur-Obligatorik** inspirierte. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Bischoff für die spannenden Einblicke und interessanten Details zu diesem komplexen Thema!

Mittelstufe Sozialpraktikum

Benimmparcours, Dinnerabend, Waldtage, Teambildung, Grillen!

Der gesamte Jahrgang 8 durchlief in diesem zweiten Schulhalbjahr weitere Elemente unseres umfangreichen **Sozialpraktikums**. Dabei wurde mehr als deutlich, dass das Sozialpraktikum am MWG zur Zeit etwas ganz anderes bedeutet als z.B. die Arbeit in Kindergarten oder Altenheim kennenzulernen. So berichteten wir bereits im Dezember von der **Baumpflanzaktion** des Jahrgangs.

Im März konnten die Schüler*innen Erfahrungen im **höflichen Umgang, Dresscode, Smalltalk** und auch angemessenen **Verhalten bei Tisch**, zunächst beim **Benimm-Parcours** erproben. Die Umsetzung des Erlernten erfolgte dann beim **Dinnerabend** auf **Schloss und Gut Wend-**

linghausen in festlicher Robe eine Woche später. Bei beiden Veranstaltungen unterstützten Schüler*innen aus der Oberstufe die 8. Klassen. Vielen Dank dafür!

Zum Ende des Schuljahres folgten dann die von unserer Schulsozialarbeiterin Hanna Lange und unserem Lehrer Herrn Menz organisierten **Waldtage** mit kleinen und großen Aufgaben. Die Schüler*innen wanderten in Kleingruppen begleitet von unserem **Schulsanitätsdienst** und Jugendlichen aus der Oberstufe von Lemgo nach Linderhofe. Bei der Ankunft am Ziel wartete mittags schon eine heiße Suppe auf die hungrigen Wanderer. **Teambildende Angebote** und ein gemeinsames **Grillen** am Abend rundeten den erlebnisreichen Tag ab.

Auf den Spuren der Römer in Haltern am See

Am Donnerstag, den 26.01.2023, war es endlich wieder so weit: Nach langer Coronapause gingen die **Lateinkurse der Jahrgangsstufe 7 und 8** unter der Leitung von Frau Kirchner und Frau Köhler gemeinsam auf große Fahrt: Ziel war das **LWL Römermuseum in Haltern am See**. Hier entdeckten die Schüler*innen Relikte längst vergangener Tage, die an diesem Standort gefunden und nun aufbereitet wurden. Spannende Einblicke in das Leben eines römischen Legionärs boten die **Workshops wie „Handwerker der Legionen“, „Alltagsleben römischer Legionäre“** sowie **„Deine Schrift Lateinisch“**. In kleinen Gruppen wurde nicht nur das Museum erkundet, sondern vor allem die Funktion der täuschend echten Nachbauten **römischer Waffen, Werkzeuge und Kleidung ausprobiert**. Nicht nur Sehen und Staunen, sondern **Anfassen und Mitmachen** war hier gefragt. Auf dem Rückweg wurde



Alchemie: Magie oder Naturwissenschaft?



Schloss und Gut Wendlinghausen als Location für den Dinnerabend im Rahmen des Sozialpraktikums der Jahrgangsstufe 8



Exkursion unserer Lateinkurse in das Römermuseum in Haltern am See

das **Tetraeder in Bottrop** erklimmen, was bei der langen Busfahrt für eine gelungenen Bewegungspause sorgte und einen leider nur vernebelten Blick über das Ruhrgebiet gewährte. Sichtlich ausgepowert fuhr die Gruppe dann zurück nach Lemgo, wo sie am späten Nachmittag wieder eintraf.

Bunte Farb- und Themenvielfalt im Expertencafé

Am 22. Mai fand an einem Montagnachmittag das **9. MWG-Kolloquium**, die Präsentationsveranstaltung unseres **Expertenprojekts**, das dritte Mal als **Expertencafé** statt. Seit Herbst letzten Jahres haben zunächst zehn, im Laufe der Monate dann aber nur noch vier Schüler*innen im Rahmen der **Begabungsförderung** jeweils 2 Stunden pro Woche parallel zum Unterricht in der Bibliothek an ihren eigenen Interessen geforscht und gearbeitet. Dabei wurden sie zunächst vertretungsweise vom Wirtschaftswissenschaften Studenten Jonathan Brinkmann und ab Februar dann von der Lehramtsstudentin Lena Landwehr kompetent angeleitet, erste Schritte wissenschaftlichen Arbeitens zu gehen. Dabei erstellten sie eine erste kleine **Facharbeit** und auf Grundlage dieser eine **Präsentation**, die dem interessierten Publikum in einem feierlich-gemütlichen Rahmen bei Getränken und Snacks vorgestellt wurde.

Unsere Kollegin Judith Brinkmann, Ansprechpartnerin für die Begabungsförderung am MWG, stellte in ihren einführenden Worten das **Expertenprojekt als ein zentrales Element der vielfältigen Begabungsförderung am MWG** vor, weil es so stark an den Interessen und der Eigenmotivation der Schüler/innen anknüpft. Während Lehrkräf-

te im Allgemeinen leider eher dafür bekannt seien, Fehler zu finden und zu korrigieren, lehre die Forschung, dass es förderlicher sei, Stärken zu fokussieren und zu stärken. Das möchten wir am MWG gerne beherzigen und fördern!

In der 8. und 9. Stunde präsentierten dann **Judith Ziegler (7b)**, **Naemi Kahnt (8b)**, **Margritt Näther (EF)** und **Jonas Fricke (7d)** äußerst souverän ihre Arbeitsergebnisse einem interessierten Publikum. Dieses bestand, wahrscheinlich durch die Terminierung am Nachmittag (statt wie in den ersten Jahren am Abend), aus einigen Schüler*innen sowie Verwandten, Bekannten und Freund*innen der vier Präsentierenden. Judith legte anschaulich dar, wie man die drei beliebten Haustiere **Golden Retriever**, **Chamäleon** und **Maincoonkatze** verstehen und ihnen optimale Lebensbedingungen bieten kann. Jonas referierte mit einer eindrucksvoll und passend farbenfrohen Präsentation zu vielen gleichsam interessanten wie komplexen Aspekten zum Thema „**Farben**“. In Naemis Vortrag zu **Hochsensibilität** fand sich der eine oder die andere durch die treffsicheren Beschreibungen und Beobachtungen erstaunt wieder, immerhin seien ca. 20 Prozent der Bevölkerung hochsensibel, wie Naemi aufklärte. Hilfreiche Alltagstipps rundeten ihren Vortrag gewinnbringend ab. Margritt klärte anschließend gründlich über Entstehung und Ausprägung von **Phobien** auf, auch hier erlebte manch ein Zuschauer wohl sein persönliches „**AHA-Erlebnis**“. Zudem machte sie hilfreiche Achtsamkeitsübungen zur Beruhigung vor, die das Publikum gerne nachahmte.

Wir bedanken uns bei den Vieren für diesen interessanten, bereichernden Nachmittag und gratulieren herzlich zu dem Mut, vor Publi-



*Bunte Farb- und Themenvielfalt im Expertencafé
(Foto: Thomas Krügler/LZ)*



Präsentation im „Expertencafé“



Batiken im Upcycling-Workshop beim „Projekttag für Bildung und Nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

kum vorzutragen sowie zu den bemerkenswerten Leistungen!

Erprobungsstufe Projektarbeit am MWG

Passend zum o.g. Thema der Marianne-Weber-Ausstellung ist an unserer Schule der Wunsch danach entstanden, am MWG die Themen **Demokratieförderung, Partizipation, selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen** zu stärken. Dafür bietet sich aus unserer Sicht Projektarbeit besonders an, wenn sie, wie es dem Grundgedanken von „Projekt“ entspricht, partizipativ und demokratisch durchgeführt wird.

Ein Ziel dieser Arbeitsgruppe, die von Frau Kyeck geleitet wird, ist die Erstellung eines Entwurfes zur Durchführung von Projekten im Allgemeinen sowie auch Handlungsmöglichkeiten, „Checklisten“ bzw. auch eine Art Plan für konkrete Projekte zu entwerfen. So hat die Gruppe u.a. den von Frau Thielking und Frau Kronisch (Leiterin Unterrichtsentwicklungsgruppe und Erdkunde-Fachvorsitzende) geplanten **Projekttag für Bildung und Nachhaltige Entwicklung (BNE)** in Jahrgangsstufe 6 begleitet und unterstützt.

Zunächst ging von unserer Schülerschaft der Wunsch aus, als Schulgemeinschaft den Bereich **Nachhaltigkeit** bzw. **Umweltschutz** noch stärker am MWG zu verankern. Im Anschluss an die **online Diskussionsrunde „Klimawandel“** im vergangenen Herbst haben sich daher bereits einige Schüler*innen und Lehrkräfte getroffen, um erste Ideen für Projekte zu sammeln, z.B. die Durchführung von **Kleidertauschbörsen, Projekte zum Thema „fast fashion/slow fashion“**, die Einrichtung eines **„Bürgerrats Klima“** am

MWG und eine **„Umweltschutz-AG“** (s.u.).

Der Wunsch unserer Schülerschaft deckt sich mit der 2019 erschienenen **Leitlinie für nachhaltige Entwicklung**, die besagt, dass Schüler*innen in NRW dazu befähigt werden sollen, zentrale Herausforderungen, Fragestellungen und Prozesse einer nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Fächern sowie **fächerübergreifend** zu bearbeiten.

Als **Pilotprojekt** wurde daher ein **Projekttag für die sechste Jahrgangsstufe** zum Thema **Umweltschutz** von den schulischen Gremien **Steuer-, Unterrichtsentwicklungs- und Projektgruppe** geplant. Durch das Engagement vieler weiterer Lehrkräfte konnten so einen ganzen Montag lang im Juni ca. 10 Angebote für jeweils 12 bis 15 Kinder stattfinden.

Besonders beliebt bei den Mädchen war das Projekt zur Herstellung von **Naturkosmetik** von Handcreme über Lippenbalsam zu Bodylotion und Antimückencreme und wurde deshalb sogar für zwei Gruppen angeboten.

Darüber hinaus wählten die Kinder Projekte zum nachhaltigen **Umgang mit Müll** an, z.B. als **kreatives Upcycling, Nisthilfenbau**, Projekte zu gesunder, nachhaltiger **Ernährung**, zum **Pflanzen** und **Tiere** besser kennen lernen und ein Projekt zu umweltfreundlicher **Mobilität**. In diesem unternahmen sie eine Exkursion in den BegaPark Humfeld, um sich die Entwicklung des „monocab OWL“ genauer anzuschauen. Dabei geht es um die Entwicklung einer alternativen, nachhaltigen Mobilität im ländlichen Raum. Dank des neuen Westfalentickets konnte die Gruppe sogar ganz umweltfreundlich und kostenlos mit dem ÖPNV ihr Ziel erreichen. :)

Die ersten Schritte Richtung **„mehr**



Projekt „Wir geben Wildtieren ein Zuhause!“



Projekt „Naturkosmetik“



Die neue von Kindern der Klasse 6b gegründete Umweltschutz – AG

Umweltschutz und Projektarbeit am MWG sind gegangen! Im September folgt dann im Rahmen unseres Schuljubiläums eine ganze Projektwoche für die gesamte Schulgemeinschaft. Wir sind gespannt und werden berichten!

Die neu gegründete Umweltschutz-AG

Einige Schüler*innen der 6. Klasse haben sich ganz unabhängig vom Projekttag „mächtig ins Zeug gelegt“ und zu Beginn des Halbjahres die **Umweltschutz-AG** ins Leben gerufen, wie AG-Leiterin Carolin Buser berichtet. Mit viel **Tatendrang** und **Ideenreichtum** treffen sich die Schüler*innen seitdem **einmal pro Woche** und entwickeln bzw. organisieren Projekte, die alleamt **das große Ziel, Umweltschutz'** verfolgen. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen dazu, was wir als Individuen, als Schule und als Gesellschaft tun können, um Energie und Ressourcen zu sparen, Müll zu vermeiden sowie Natur und Artenvielfalt zu schützen. Nach einer ersten Bestandsaufnahme sind uns auch am MWG einige Dinge aufgefallen, die wir optimieren können, um umweltfreundlicher zu agieren. Erste wurden nun in Angriff genommen werden, wie z.B. im Juni mit einem Stadtaufräumtag. Ganz nach unserem **Motto: „Klein anfangen, Großes bewirken!“** Die Umweltschutz-AG richtet sich an alle **Schüler*innen der 5. - 8. Klassen** (Treffpunkt: **freitags, 7. Stunde in C02**). Herzliche Einladung!

Lego-Roboter Fahrt und Wettbewerb

Einen spannenden Ausflug haben Anfang Mai die Teilnehmenden der **Roboter-AG** mit ihrer Leiterin Frau

Körper gemacht. Zum ersten Mal haben sie sich getraut, bei einem Roboter-Wettbewerb mitzumachen und sind zum **Lokalwettbewerb des zdi** nach **Paderborn** gefahren. Dort konnten sie erleben und beobachten, welche **Konstruktions- und Programmierleistungen** Kinder aus den 5. bis 10. Klassen anderer Schulen vollbringen, und sich selbst und den mitgebrachten Roboter in der Wettbewerbssituation ausprobieren.

Voller neuer Eindrücke und mit dem festen Plan, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein, kehrten sie nach einem aufregenden Tag zurück und haben nun **viele Ideen für neue Bau- und Programmierprojekte**.

Klingelbau der 6. Klassen: Unser Tag an der Technischen Hochschule

Ein Bericht von Luis & Louis
Anfang Mai war es soweit: Den am MWG bereits geradezu legendären **Klingelbautag** des Fachs Physik sollten nun auch wir, die Klasse 6b, erleben.

Unser Physiklehrer Herr Rolfes meinte, dass das Wetter zum Hinlaufen zur TH OWL nicht optimal sei. Also sind wir zur Bushaltestelle gegangen. Dort sagte die Wetter-App plötzlich, dass es doch nicht regnen sollte, aber wir haben dann trotzdem eine entspannte Busfahrt genossen. 😊 Denn in dem fast leeren Bus konnten die meisten Kinder schön Musik hören. Außerdem müssen wir seit diesem Halbjahr keine Buskosten mehr zahlen, da wir alle das neue **NRW-Schülerticket** erhalten haben.

An der Technischen Hochschule angekommen, hat uns Herr Kammeler in unseren Raum geführt. Dort haben wir alle benötigten Materialien (Holz, Schrauben und Muttern,



Fahrt der Lego-Roboter AG zum Wettbewerb nach Paderborn



Ergebnis des Klingelbauprojekts an der TH OWL



Tierisch süße Lehrerin am MWG - Schulhundversuch mit Amy 🐾

Draht...) und Werkzeuge (Schraubenschlüssel und -dreher, Bohrer, Lötkolben, Zangen...) bekommen. Als erstes haben wir ein Brett genommen, wichtige Markierungen eingezeichnet und zwei Holzleisten daran befestigt. Das war schon das Fundament. Danach haben wir die Batterie daran gebaut und die Kabel durch Bohrlöcher nach oben auf die Decke geführt. Anschließend haben wir mit Kupfer einen Elektromagneten gebaut. Am Ende montierten wir noch die Klangschale und schlossen die Batterie an. Wenn man jetzt einen Metallstab herunter drückt, schließt sich der Stromkreis und die Klingel gibt Töne von sich. Damit waren wir dann fertig, nach knapp **vier Stunden**. Am Ende durfte jede/r ihre bzw. seine selbstgebaute Klingel mit nach Hause nehmen und wir hatten Spaß damit.

Schließlich ging es mit dem Bus wieder zurück. Es war ein sehr schöner Tag! Bestimmt hatten die Parallelklassen auch so viel Spaß beim Klingelbau.

„Tierisch süße Lehrerin“ am MWG

Das neue für den Bildungsgang G 9 angeschaffte Deutschbuch für Jahrgangsstufe 6 regt beim Themenbereich „Argumentieren und Diskutieren“ die Auseinandersetzung mit der Frage nach der Sinnhaftigkeit von **Schulhunden** an. Das musste natürlich am praktischen Beispiel ausprobiert werden! Deshalb durfte Hündin Amy, die Labrador-Golden-Retriever Mischung der Deutschlehrerin, zur großen Freude der Schüler*innen für eine Doppelstunde am Schulunterricht teilnehmen. Was für eine süße, aufregende und lehrreiche Erfahrung! Fazit: Während zuvor 16 Kinder für einen Schulhund waren, waren es

anschließend 23 von 26 plus Hund, der die ausgiebigen Streicheleinheiten sichtlich genoss. 😊

Besuch im Bibeldorf mit der gesamten Jahrgangsstufe Fünf!

Kurz vor Schuljahresende hat sich die **gesamte Jahrgangsstufe Fünf** auf eine spannende, **historische Exkursion** in das **Bibeldorf** in **Rietberg** begeben. Um den Interessen aller Schüler*innen, auch aus dem Kurs „Praktische Philosophie“, gerecht zu werden, haben wir uns aus dem vielfältigem Angebot für Aktivitäten zum Thema „**Dem Alltagsleben auf der Spur**“, einem **geschichtlichen Schwerpunkt**, entschieden. Die Kinder konnten dabei hautnah in die damalige Welt „eintauchen“ und das Leben, wie die Menschen es damals führten, praktisch erproben und nachempfinden. So erlebten sie z.B. wie es war, Unterschlupf in einem **Nomadenzelt** zu finden, das **Leben eines Zimmermanns** zu führen, nahmen Einblicke in eine **Seilere**i, probierten das **Mehl-mahlen** u.v.m..

Wir bedanken uns bei der **Lippischen Landeskirche**, die den Besuch des Museums mit 5€ pro Kind bezuschusst hat.

Deutsche Schüler- Meisterschaft 2023 in Heilbronn

Kein Wunder, dass **Marlene Engelkemeier** bei uns in der **Sportklasse 6a** ist!

Marlene betreibt erfolgreich und ehrgeizig einen besonderen Leistungssport – HallenradSPORT. Die Meisterschaft fand am 3./4. Juni statt. Marlene berichtet selbst von diesen aufregenden Tagen:



Hündin Amy wurde sofort als vollwertiges Mitglied der Klasse 6b akzeptiert. 😊



Historische Exkursion



ins Bibeldorf

Ich hatte mich im Vorfeld in vier Disziplinen für einen Start qualifiziert. Die ersten Starts waren im Mannschaftssport. Hier geht es vor allem darum, dass man zusammen synchron, gleichmäßig und schön fährt – der Zusammenhalt ist auch wichtig. Der erste Start erfolgte im 6er Mannschaftssport. Hier freuten wir uns nach einem tollen Programm über einen siebten Platz. Auch im anschließenden 4er Kunstradsport konnten wir die Fläche nach dem fünfminütigen Programm mit Freude verlassen. Wir erreichten den sechsten Platz und durften somit an der grandiosen Siegerehrung teilnehmen. Das war mein Ziel... einmal an der Siegerehrung teilnehmen zu dürfen!

Abends ging ich mit meiner Schwester Greta in unserer ersten gemeinsamen Saison im 2er Kunstradsport an den Start. Vor dem Start stiegen Vorfreude und Aufregung, da wir zu den besten Paaren Deutschlands gehörten. Wir beginnen unser Programm mit verschiedenen Übungen auf einem Rad (z.B. stehe ich auf dem Lenker, meine Schwester gleichzeitig auf dem Sattel oder ich habe meine Schwester auf den Schultern während ich nur auf dem Hinterrad fahre...) anschließend folgen noch Übungen parallel und nebeneinander auf zwei Rädern. Wir müssen 20 Übungen in 5 Minuten zeigen. Es hat sehr viel Spaß gemacht den Zuschauern zu zeigen, was wir können. Am Ende sind wir Vierte geworden und freuten uns riesig – was für ein Erfolg bei unserer ersten Deutschen Meisterschaft. Wir ließen uns bei der Siegerehrung feiern und haben es sehr genossen.

Sonntags ging ich dann im 1er Kunstradsport an den Start. Entsprechend der Startliste war ich nach eingereichten Punkten auf Rang 7. Es klappte fasst alles fehlerfrei sodass ich es am Ende sogar auf

den fünften Platz schaffte. Damit hatte niemand gerechnet, um so mehr freuten sich auch die 25 mitgereisten Fans auf die Siegerehrung.

Insgesamt war es ein richtig tolles Wochenende. Mit tollen Leuten, einer schönen Unterkunft, viel Sonnenschein und dazu den super sportlichen Erfolgen.

Norderney 2023

Ende Mai unternahm die Jahrgangsstufe Fünf die aufregende Klassenfahrt nach **Norderney**, die auch in diesem Jahr wieder von vielen spannenden Aktionen geprägt war wie dem „**Sandburgenbauwettbewerb**“ **gegen die Flut**, einer **Stadtrallye**, **Wattwanderungen**, zahlreichen sportlichen Aktivitäten an der frischen Luft, besonders an **Strand** und **Surfschule**, u.v.m.. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzlicher **Dank an alle Pat*innen**, die die Fünftklässler*innen nicht nur auf Norderney, sondern das ganze erste Jahr am MWG begleitet und unterstützt haben!

Auch in der sechsten Klasse stehen sie noch als Ansprechpartner*innen zur Verfügung, begleiten bei Bedarf und gestalten regelmäßig "**Patentreffen**". So war es z.B. recht hilfreich, dass Sophia als Patin der 6b den Wandertag zur Eishalle Herford begleitete. Die Klasse probierte nämlich erstmalig geschlossen das **neue Westfalenticket** mit dem **Zug** aus, wodurch die Fahrt erfreulicherweise für alle kostenlos war.

Zugfahren mit Umsteigen kann aber ja ein ganz schönes Abenteuer darstellen, weshalb wir für die Unterstützung dankbar waren!



Marlene aus der 6a mit



atemberaubenden Kunststücken bei der Deutschen Meisterschaft Surfspaß auf Norderney
In Vorahnung der Bedeutsamkeit, die **Chat GPT** für unser Schulleben erhalten wird, haben wir uns bereits im Februar in einer schulinternen **Fortbildung** mit externem Referenten damit befasst.
Chat GPT selbst formuliert unser Anliegen zutreffend so:
"Es ist wichtig, sowohl die Chancen als auch die Risiken von Chat GPT zu berücksichtigen und den **verantwortungsvollen Einsatz** dieses Tools zu fördern, um das Beste daraus zu machen" (Chat GPT am 11.6.2023).
Wir bleiben dran!

Übrigens haben sich für das neue Schuljahr 2023/24 **125 Schüler*innen** bei uns angemeldet. Darüber und darauf freuen wir uns sehr!

Stufenübergreifendes Die Solidaritäts-AG stellt sich vor!

In diesem Schuljahr ist eine weitere AG, die Solidaritäts-AG, zum Angebot der Schule dazu gekommen. Das sind wir, mehrere Schüler*innen des MWGs. Gemeinsam haben wir Projekte zu den Themen **Nachhaltigkeit, LGBTQI** und anderen Themen durchgeführt und ange-dacht. Eines unserer Ziele ist es, unsere Schule langfristig zu einem „safe space“ zu machen, also zu einem Ort, an dem sich alle wohlfühlen und niemand mit Bauchschmerzen und Angst zur Schule kommen muss und an dem Alle willkommen sind. Da wir eine **Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage** sind, ist es auch eine Aufgabe von uns Schüler*innen, aktiv an einem guten Miteinander und einer stufenübergreifenden Schulgemeinschaft zu arbeiten. Und genau das haben wir in der Solidaritäts-AG vor. So haben wir als AG **Bücher über die LGBTQI Community, über Vielfalt, starke, historische Frauen** und mehr vorgeschlagen, die es jetzt in unserer Bücherei gibt. Unser **Symbol, ein Schmetterling**, ist daher ganz passend, da aus einer Raupe ein wunderschöner, bunter Schmetterling entsteht. Außerdem sind Schmetterlinge frei, weil sie fliegen können, ein wenig zerbrechlich, aber dafür wunderschön. Das zeigt uns, dass jede*r Schönheit in sich trägt, wir und viele andere finden sich in dem Symbol wieder. Egal, ob man sich gerade klein fühlt, klein ist oder sich erst entdeckt. In der Solidaritäts-AG dürfen sich alle

ausprobieren und entfalten. Doch Worte sagen oft gar nicht so viel aus, deshalb nennen wir hier noch ein paar unserer **Exkursionen**: Besuch beim **Verein Restlos e.V.**, Besuch der **AWO**, Besuch einer **Ausstellung, Müllsammelaktion....**

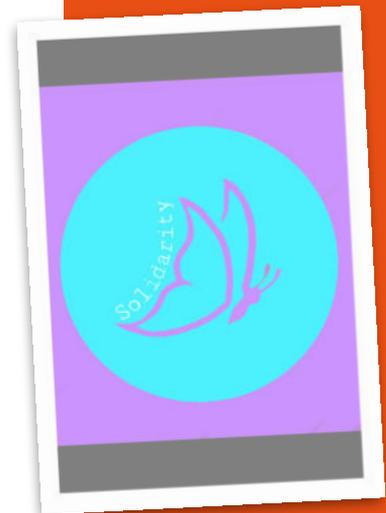
Lust, uns erst einmal kennenzulernen oder mitzumachen? Dann schaut doch gerne **freitags** in der **siebten Stunde** bei uns in der **Bibliothek** ' rein! Jede*r ist willkommen!

Känguru-Wettbewerb der Mathematik

Am 16. März 2023 war am MWG, wie an vielen anderen Schulen in Deutschland und international, **Känguru-Tag**. Unsere Fünftklässler*innen und Tüftel-Begeisterte aus den anderen Jahrgangsstufen unserer Schule haben sich den **Multiple-Choice-Aufgaben** gestellt, die unterschiedlich schwer, mal **witzig**, mal **anspruchsvoll**, mal **bebildert**, mal **abstrakt** zu einer abwechslungsreichen Beschäftigung mit den unterschiedlichen Themenbereichen der Mathematik einladen.

Zu den deutschlandweit 5% Wettbewerbs-Besten gehört unser Schulsieger **Nicolás Klarhorst Rodriguez** aus der 5a, der damit einen **1. Preis** gewonnen hat! Klasse! 🙌

Super sind aber auch die Leistungen der anderen Preisträger unserer Schule. An **Milana Rykow, Jan-Viktor Hermanni** und **Lena Parske** aus unterschiedlichen 5. Klassen gehen 3. Preise. Und auch **Hannah Ziegler** aus der 8b hat es geschafft, genug Punkte für einen 3. Preis zu erringen und damit als Beste unter den Älteren abzuschneiden. Allen einen herzlichen Glückwunsch!



Logo der Solidaritäts AG
von Leo Stricker



Internationaler Mathewettbewerb
wie immer auch am MWG



In der Bücherei werden
in den Pausen gerne
Gesellschaftsspiele ausgeliehen.

Wie gewohnt konnten sich die Mitarbeiterinnen der AWO – Katharina Schneider, Waltraud Idel und Birgitta Sasse – auch in diesem Jahr über **regen Zulauf der Schüler*innen** freuen.

Während der Pausen wurde das Angebot, in der Bibliothek **Gesellschaftsspiele** auszuleihen und zu spielen, gerne und zahlreich von allen Altersstufen in Anspruch genommen; dabei wurde die gebotene Bibliotheksruhe so manches Mal außer Acht gelassen... mit Blick auf die Freude und Begeisterung der Spielenden konnte dies jedoch (mit einem zgedrückten Auge) toleriert werden.

Ihren Bewegungsdrang konnten die Schüler*innen wie gewohnt auf den Pausenhöfen, dem neuen **Multi-court**, der so oft wie möglich geöffnet wurde, und im **Kicker- und Airhockey-Raum** ausleben. Unsere neue Mitarbeiterin Frau Sasse hat sich toll in das Team integriert und wir sind sehr froh, dass sie uns so tatkräftig unterstützt.

Digitalisierung auch bei unseren Konzerten - mit Pretix, der neuen Ticketsoftware!

In diesem Jahr gab es an zwei Abenden Anfang Juni wieder unsere traditionellen **Sommerkonzerte** in der Aula. Die **Chöre**, das **Schülerorchester Lemgo** und das **Blasorchester ATÜ** präsentierten Stücke von **Folk**, über **Pop** und **Jazz** bis hin zu Stücken aus **Barock** und **Romantik**. Die Schüler*innen sowie die beteiligten Kolleg*innen Frau Hoffmann, Frau Kyeck und Herr Schreiber freuten sich sehr über die zahlreichen Besucher*innen und die vielen positiven

Rückmeldungen. Es ist immer wieder ein unglaublich schönes Erlebnis, gemeinsam mit so vielen Beteiligten und nach so intensiver und langer Arbeit etwas Großartiges auf die Bühne zu bringen.

In diesem Jahr versuchten wir uns das erste Mal an einer **digitalen Ticketsoftware, Pretix**, um die Eintrittskarten für die Aula zu verkaufen. Dies ging ganz einfach über einen Link auf unserer Homepage und wurde sehr gut angenommen! Im Sinne der fortschreitenden Digitalisierung machte diese Entwicklung natürlich auch vor unserer Schule keinen Halt. Wir sind froh und stolz, dass der erste Durchgang so reibungslos funktioniert hat und freuen uns, dieses Tool in Zukunft auch für andere Veranstaltungen unserer Schule nutzen zu können. Auch danken wir allen Besucher*innen, dass sie sich so unkompliziert mit dem neuen Tool angefreundet haben.

Wichtige Termine:

Wiederbeginn des Unterrichts Schuljahr 2023/24:

Montag 7.8.2023, 7.40 – 13 Uhr

Projektwoche: 18.9.-22.9.23

Freitag 22.9.2023: Schulfest zum 150-jährigen Schuljubiläum

Herbstferien: 2.10.-15.10.2023

Mittwoch, 1. November 2023:

Feiertag Allerheiligen (unterrichtsfrei)

Samstag, 18. November 2023:

Gala-Abend Schuljubiläum

Samstag, 4. November 2023:

Tag der Offenen Tür

Weihnachtsferien:

21.12.2023-7.1.2024



*„Du bist mein bester Freund.“
Der Unterstufenchor unter Leitung von Frau Hoffmann verdeutlicht beim Sommerkonzert mit einem Fingerzeig, wie wichtig gute Freundschaft ist.
(Foto: Thomas Krügler/LZ)*

150 Jahre!
Das MWG präsentiert:

**Großes Live Konzert
„In Search of a Rose“
Vorband: LEAK
am 22.9.2023**

*Beginn: 19.30 Uhr,
Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt 5 Euro,
Schüler*innen/
Student*innen 3 Euro*

*Vorher:
Herzliche Einladung zum Schulfest
am 22. September
von 14 bis 17 Uhr!
Eintritt frei*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



In Search of a Rose